

ANNEXE 2

Règlement d'ordre intérieur-type des commissions consultatives

Article 1^{er}. La commission se réunit dans les quinze jours de toute demande d'avis introduite par le comité d'aménagement foncier. Le président fixe les réunions et arrête l'ordre du jour.

Art. 2. Hormis le cas d'urgence, dont le procès-verbal de la séance contient la justification, le président ou le secrétaire convoque les membres de la commission par écrit ou par voie électronique au moins huit jours avant la date de la réunion. La convocation mentionne l'ordre du jour.

Art. 3. Lorsqu'un membre choisi dans le groupe des propriétaires et usufruitiers ou dans le groupe des exploitants, est empêché d'assister à une réunion, il invite son suppléant à l'y remplacer. Si le suppléant est également empêché d'assister à la réunion, il invite l'autre membre suppléant choisi dans le même groupe à l'y remplacer.

Art. 4. Le président ouvre et clôt les séances, conduit les débats, et préside aux votes et à la police des séances.

Le président veille en particulier au respect des dispositions du Code wallon de l'Agriculture et de celles du présent règlement.

En cas d'absence ou d'empêchement du président et du président suppléant, l'assemblée désigne en son sein un membre qui préside la réunion.

Art. 5. Le secrétaire assiste le président. Il fait rapport sur tout point figurant à l'ordre du jour, sauf si l'assemblée l'en dispense. Il rédige le procès-verbal des séances.

En cas d'absence ou d'empêchement du secrétaire et du secrétaire suppléant, l'assemblée désigne, éventuellement en dehors des membres de la commission, une personne qui assume le secrétariat de la séance.

Art. 6. Sauf accord de la majorité des membres présents, seuls les points figurant à l'ordre du jour mentionné dans la convocation peuvent faire l'objet de délibération.

Art. 7. La commission émet son avis, quel que soit le nombre des membres présents.

Les avis sont pris à la majorité des voix des membres présents. La commission exprime sa volonté soit par vote à haute voix sur appel nominal, soit par vote à main levée, selon la décision du président qui vote en dernier lieu.

Art. 8. La commission peut entendre toute personne dont elle désire recueillir l'avis.

Art. 9. Un membre de la commission ne peut pas être présent aux délibérations ni participer au vote concernant des dossiers auxquels il a un intérêt direct, soit personnellement, soit comme chargé d'affaires, ou auxquels son conjoint, ses parents ou alliés jusqu'au troisième degré inclusivement ont un intérêt personnel et direct.

Art. 10. Le procès-verbal de chaque séance est rédigé et approuvé séance tenante et est aussitôt signé par le président et le secrétaire de séance.

Art. 11. Les procès-verbaux des séances sont consignés, les uns à la suite des autres et sans qu'il soit laissé aucun blanc, dans un registre spécial dont les pages sont paraphées par le président. Le registre et les procès-verbaux de séance sont conservés dans les archives de la commission.

Art. 12. Le secrétaire conserve les archives de la commission. A la fin des opérations d'aménagement foncier pour lequel la commission a été créée, il les transmet au comité que celle-ci a assisté. Le secrétaire est chargé de la gestion journalière de la commission.

Art. 13. Les membres et les membres suppléants de la commission reçoivent chacun un exemplaire du présent règlement.

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement wallon du 15 mai 2014 relatif à l'aménagement foncier des biens ruraux.

Namur, le 15 mai 2014.

Le Ministre-Président,
R. DEMOTTE

Le Ministre des Travaux publics, de l'Agriculture, de la Ruralité, de la Nature, de la Forêt et du Patrimoine,
C. DI ANTONIO

ÜBERSETZUNG

ÖFFENTLICHER DIENST DER WALLONIE

[2014/203900]

15. MAI 2014 — Erlass der Wallonischen Regierung über die Bodenordnung der ländlichen Güter

Die Wallonische Regierung,

Aufgrund des Wallonischen Gesetzbuches für Landwirtschaft, insbesondere der Artikel D.269, D.275, D.279, D.283, D.284, D.298, D.301, D.309, D.310, D.335 und D.426, § 2, 6°;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 27. Oktober 1970 zur Ausführung der Artikel 44, Absatz 4, und 48 des Gesetzes vom 22. Juli 1970 über die gesetzliche Flurbereinigung von ländlichem Grundeigentum;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. Februar 1971 zur Festlegung des Musters der allgemeinen Dienstordnung der Flurbereinigungsausschüsse;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. Februar 1971 zur Festlegung des Musters der allgemeinen Dienstordnung der Beratungskommissionen, die den Flurbereinigungsausschüssen beistehen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. Oktober 1978 zur Ausführung der Artikel 4, 10, 56, 59 und 75 des Gesetzes vom 12. Juli 1976 über Sondermaßnahmen im Bereich der gesetzlichen Flurbereinigung von ländlichen Gütern bei der Durchführung großer Infrastrukturarbeiten;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. Oktober 1978 zur Bestimmung des Beteiligungsanteils der Region an den Ausgaben für die Arbeiten, die in Anwendung des Gesetzes vom 12. Juli 1976 über Sondermaßnahmen im Bereich der gesetzlichen Flurbereinigung von ländlichen Gütern bei der Durchführung großer Infrastrukturarbeiten ausgeführt worden sind;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 zur Festlegung des Musters der allgemeinen Dienstordnung der provinziellen Ausschüsse für die gütliche Flurbereinigung in der Wallonischen Region;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 zur Festsetzung in der Wallonischen Region der durch die Artikel 21, Absatz 4, 42, Absatz 4 und 55 des Gesetzes vom 10. Januar 1978 über Sondermaßnahmen im Bereich der gütlichen Flurbereinigung von ländlichen Gütern vorgesehenen Beträge;

Art. 14 - Der Sekretär bewahrt das Archivgut des Ausschusses auf und wird mit der täglichen Verwaltung des Ausschusses beauftragt.

Art. 15 - Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses erhalten jeweils eine Ausfertigung der vorliegenden Dienstordnung.

Gesehen, um dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 15. Mai 2014 über die Bodenordnung der ländlichen Güter beigelegt zu werden.

Namur, den 15. Mai 2014

Der Minister-Präsident

R. DEMOTTE

Der Minister für öffentliche Arbeiten, Landwirtschaft, ländliche Angelegenheiten, Natur, Forstwesen und Erbe

C. DI ANTONIO

ANLAGE 2

Muster der allgemeinen Dienstordnung der Beratungskommissionen

Artikel 1 - Die Kommission tritt innerhalb von fünfzehn Tagen nach jedem von dem Bordenordnungsausschuss eingereichten Begutachtungsantragzusammen zusammen. Der Vorsitzende legt die Sitzungen und die Tagesordnung fest.

Art. 2 - Außer in einem Dringlichkeitsfall, dessen Rechtfertigung in dem Sitzungsprotokoll angegeben ist, lädt der Vorsitzende oder der Sekretär die Mitglieder der Kommission schriftlich oder auf dem elektronischen Weg wenigstens acht Tage vor dem Datum der Sitzung vor. Die Vorladung umfasst die Tagesordnung:

Art. 3 - Wenn ein innerhalb der Gruppe der Eigentümer und Nutznießer oder innerhalb der Gruppe der Betreiber gewähltes Mitglied verhindert ist, an einer Sitzung teilzunehmen, ersucht er seinen Stellvertreter, ihn zu vertreten. Wenn der Stellvertreter ebenfalls verhindert ist, an der Sitzung teilzunehmen, ersucht er den anderen, innerhalb der selben Gruppe gewählten Stellvertreter, ihn zu vertreten.

Art. 4 - Der Vorsitzende eröffnet und schließt die Sitzungen, führt die Debatten, leitet die Abstimmungen und die Sitzungspolizei.

Der Vorsitzende sorgt insbesondere für die Beachtung der Bestimmungen des Wallonischen Gesetzbuches über die Landwirtschaft und der Bestimmungen der vorliegenden Dienstordnung.

Bei Abwesenheit oder Verhinderung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden bezeichnet die Versammlung aus ihrer Mitte ein Mitglied, das den Vorsitz der Sitzung führt.

Art. 5 - Der Sekretär steht dem Vorsitzenden bei. Er erstattet Bericht über jeden auf der Tagesordnung stehenden Punkt, außer wenn die Versammlung ihn davon befreit. Er nimmt das Protokoll der Sitzungen auf.

Bei Abwesenheit oder Verhinderung des Sekretärs und des stellvertretenden Sekretärs bezeichnet die Versammlung, ggf. außerhalb der Mitglieder der Kommission eine Person, die das Sekretariat der Sitzung übernimmt.

Art. 6 - Außer mit der Zustimmung der Mehrheit der anwesenden Mitglieder darf nur über die Punkte, die auf der in der Einberufung erwähnten Tagesordnung stehen, beraten werden.

Art. 7 - Die Kommission gibt ihr Gutachten ab, ungeachtet der Anzahl der anwesenden Mitglieder.

Die Gutachten werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst. Die Kommission drückt ihren Willen entweder mündlich und namentlich oder durch Handerheben aus, nach der Entscheidung des Vorsitzenden, der als letzter seine Stimme abgibt.

Art. 8 - Die Kommission kann jede Person anhören, deren Stellungnahme sie einholen möchte.

Art. 9 - Ein Mitglied der Kommission darf nicht bei der Beratung anwesend sein oder an einer Abstimmung teilnehmen, die Akten betrifft, an denen es, sei es persönlich, sei es als Beauftragter, ein direktes Interesse hat oder an denen sein (Ehe)partner, seine Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad einschließlich ein persönliches und direktes Interesse haben.

Art. 10 - Das Protokoll jeder Sitzung wird während der Sitzung abgefasst und angenommen und sofort von dem Vorsitzenden und dem Sekretär unterzeichnet.

Art. 11 - Die Protokolle der Sitzungen werden nacheinander, ohne leere Stellen, in einem Sonderregister verzeichnet, dessen Seiten von dem Vorsitzenden paraphiert werden. Das Register und die Sitzungsprotokolle werden im Archiv der Kommission hinterlegt.

Art. 12 - Der Sekretär bewahrt das Archivgut der Kommission auf. Am Ende der Bodenordnungsmaßnahmen, für welche die Kommission errichtet wurde, übermittelt er sie dem Ausschuss, dem diese beigegeben hat. Der Sekretär wird mit der täglichen Verwaltung der Kommission beauftragt.

Art. 13 - Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Kommission erhalten jeweils eine Ausfertigung der vorliegenden Dienstordnung.

Gesehen, um dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 15. Mai 2014 über die Bodenordnung der ländlichen Güter beigelegt zu werden.

Namur, den 15. Mai 2014

Der Minister-Präsident

R. DEMOTTE

Der Minister für öffentliche Arbeiten, Landwirtschaft, ländliche Angelegenheiten, Natur, Forstwesen und Erbe

C. DI ANTONIO

Art. 15. Alle leden en plaatsvervangende leden van het comité ontvangen een exemplaar van dit reglement.
Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van de Waalse Regering van 15 mei 2014 betreffende de landinrichting van de landeigendommen.
Namen, 15 mei 2014.

De Minister-President,
R DEMOTTE

De Minister van Openbare Werken, Landbouw, Landelijke Aangelegenheden, Natuur, Bossen en Erfgoed,
C. DI ANTONIO

BIJLAGE 2

Huishoudelijk typereglement van de adviescommissies

Artikel 1. De commissie vergadert binnen vijftien dagen na elke adviesaanvraag ingediend door het comité voor landinrichting. De voorzitter bepaalt de vergaderingen en stelt de agenda vast.

Art. 2. Behalve het spoedgeval gerechtvaardigd in het proces-verbaal van de zitting roept de voorzitter of de secretaris de leden van de commissie schriftelijk of per e-mail minstens acht dagen voor de datum van de vergadering op. De oproeping vermeldt de agenda.

Art. 3. Wanneer een lid, gekozen uit de groep der eigenaars en vruchtgebruikers of uit de groep van de exploitanten, een vergadering niet kan bijwonen, verzoekt hij zijn plaatsvervanger hem te vervangen. Indien bedoelde plaatsvervanger eveneens de vergadering niet kan bijwonen, verzoekt hij de andere plaatsvervanger, gekozen in dezelfde groep, hem te vervangen.

Art. 4. De voorzitter opent en sluit de vergaderingen, leidt de debatten en de stemopnemingen en handhaaft de politie over de vergadering.

De voorzitter zorgt in het bijzonder ervoor dat de bepalingen van het Landbouwwetboek en van dit reglement worden nageleefd.

Bij afwezigheid of verhindering van de voorzitter en van de plaatsvervangende voorzitter wijst de vergadering uit haar midden een lid aan dat de vergadering voorziet.

Art. 5. De secretaris staat de voorzitter bij. Hij brengt verslag uit over elk punt van de agenda, behoudens wanneer hij hiervan door de vergadering wordt ontslagen. Hij maakt de notulen van de vergadering op.

Zijn de secretaris en de plaatsvervangende secretaris afwezig of verhinderd, dan wordt het secretariaat van de vergadering waargenomen door een persoon die daartoe, eventueel buiten de leden van de commissie, door de vergadering wordt aangewezen.

Art. 6. Behoudens instemming van de meerderheid van de aanwezige leden mogen enkel de punten die op de in de oproepingsbrief vermelde agenda gebracht zijn, worden beraadslaagd en beslist.

Art. 7. De commissie brengt advies uit, welke ook het aantal aanwezige leden is.

De adviezen worden genomen bij meerderheid van stemmen van de aanwezige leden. De commissie drukt haar wil ofwel mondeling bij naamafroeping, ofwel met opgeheven hand uit, volgens de beslissing van de voorzitter die het laatst stemt.

Art. 8. De commissie kan alle personen horen wier advies zij wenst in te winnen.

Art. 9. Een lid van de commissie mag geen beraadslaging bijwonen noch aan een stemming deelnemen betreffende dossiers waarbij hij, ofwel persoonlijk, ofwel als zaakgelastigde, rechtstreeks belang heeft, of waarbij zijn echtgenoot, dan wel bloed- of aanverwanten tot en met de derde graad persoonlijk en rechtstreeks zijn betrokken.

Art. 10. Het proces-verbaal van elke vergadering wordt ter zitting zelf opgemaakt en goedgekeurd en onmiddellijk ondertekend door de voorzitter en de secretaris van de vergadering.

Art. 11. De notulen van de vergaderingen worden overgeschreven of een afschrift ervan wordt geplakt, in volgorde en zonder vrije tussenruimte, in een notulenboek waarvan de bladzijden door de voorzitter worden genummerd en geparafeerd. Het register en de notulen van de zittingen worden in het archief van de commissie bewaard.

Art. 12. De secretaris bewaart het archief van de commissie. Op het einde van de landinrichtingsverrichtingen waarvoor de commissie werd opgericht, overhandigt hij het aan het comité dat door deze laatste werd bijgestaan. De secretaris is belast met het dagelijkse beheer van de commissie.

Art. 13. Alle leden en plaatsvervangende leden van de commissie ontvangen een exemplaar van dit reglement.

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van de Waalse Regering van 15 mei 2014 betreffende de landinrichting van de landeigendommen.

Namen, 15 mei 2014.

De Minister-President,
R DEMOTTE

De Minister van Openbare Werken, Landbouw, Landelijke Aangelegenheden, Natuur, Bossen en Erfgoed,
C. DI ANTONIO

SERVICE PUBLIC DE WALLONIE

[2014/203903]

27 MAI 2014. — Arrêté ministériel établissant les valeurs de référence des mesures d'azote potentiellement lessivable pour l'année 2013

Le Ministre de l'Environnement, de l'Aménagement du Territoire et de la Mobilité,

Le Ministre des Travaux publics, de l'Agriculture, de la Ruralité, de la Nature, de la Forêt et du Patrimoine,

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 17 juillet 2009 portant règlement du fonctionnement du Gouvernement;
Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 15 décembre 2011 fixant la répartition des compétences entre les Ministres et réglant la signature des actes du Gouvernement;

Vu le Livre II du Code de l'Environnement, contenant le Code de l'Eau, notamment l'article R.232;